



Cupro® FL

Kontakt-Fungizid gegen Pilz- und Bakterienkrankheiten im Obstbau, Weinbau, Gemüse- und Beerenbau

Was ist Cupro FL?

Cupro FL ist ein flüssiges Fungizid mit dem Wirkstoff Kupfer. Cupro FL hat reine Kontaktwirkung, ist nicht systemisch und wirkt vorbeugend gegen viele Bakterienkrankheiten und Pilzkrankheiten.

Wirkstoff

24% Kupfer als Hydroxid (340 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wie wirkt Cupro FL?

Kupferhydroxid gehört zu den mineralischen Fungiziden und wirkt auf die Sporen der Pilze. Bei Kontakt mit Wasser lösen sich die Kupferionen auf und töten die Pilzsporen ab und verhindern dadurch die Infektion der Pflanze.

Cupro FL ist ein breitwirksames Kontaktfungizid. Die Wirkung erfolgt rein vorbeugend. Gegenüber Cupro FL sind keine Resistenzen bekannt, weshalb sich das Produkt in Fungizid-Programmen gut als Mischpartner und als Antiresistenz-Variante eignet.

Wie wird Cupro FL im Obstbau angewendet?

Kernobst: Dosierung 0.15-0.3% gegen Apfelschorf beim Austrieb und 0.075-0.15 % vor der Blüte als Zusatz zu Sufralo. In der IP darf die Gesamtkupfermenge im Kernobst 1.5 kg/ha/Jahr nicht übersteigen. In der Praxis empfiehlt sich eine einzige Austriebsspritzung mit Cupro FL durchzuführen.

Steinobst: Dosierung 0.3-0.45%;

- gegen die Kräuselkrankheit des Pfirsichs im November, Januar-Februar
- gegen Schrotschuss beim Austrieb
- gegen die Narren- oder Taschenkrankheit der Zwetschge beim Austrieb
- gegen Bakterienbrand der Kirschen bei anfälligen Sorten einmalige Behandlung mit im Herbst beim Blattfall.

Brombeeren, Himbeeren: Dosierung 0.75-1.2% gegen die Rutenkrankheit. Erste Behandlung bei einer Trieblänge von 20-30 cm, Zweitbehandlung bei einer Trieblänge von 80-100 cm und Drittbehandlung nach der Ernte. Wartefrist: 3 Wochen.

Erdbeeren: Dosierung 0.45-0.75% gegen Blattflecken-Krankheiten; vorbeugende Behandlung vor der Blüte und nach der Ernte. Wartefrist: 3 Wochen.

Johannisbeeren und Stachelbeeren (Ribes Arten): Dosierung 0.45-0.75% gegen Blattfallkrankheit je eine vorbeugende Behandlung unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte. Wartefrist 3 Wochen.

Wie wird Cupro FL im Weinbau angewendet?

Dosierung 0.45% (7.2 l/ha) Cupro FL gegen Falschen Mehltau ab Ende Blüte bis Mitte August bei starkem Befallsdruck.

Dosierung 0.15% (2.4 l/ha) Cupro FL nach der Blüte bis Mitte August in Tankmischung mit Amarel Folpet DF oder mit Olymp Duplo DF, QuadrisMax, Vincare oder Folpet 80 WG. Nebenwirkung gegen Rotbrenner, Echten Mehltau, *Botrytis*.

Cupro FL kann mit Cyflamid, Talendo, Olymp 10 EW und Slick gemischt werden.

Die Maximalmenge von 4 kg/ha/Jahr Kupfer-Metall, was 12 l/ha Cupro FL entspricht, darf nicht überschritten werden.

Cupro FL ist auch für die Luftapplikation bewilligt.

Wie wird Cupro FL im Gemüsebau angewendet?

Dosierung 0.75-1.2%

Aubergine, Tomaten: gegen *Alternaria*-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule, *Septoria*-Blattfleckenkrankheit, gegen bakterielle Fleckenkrankheit und gegen bakterielle Tomatenwelke. Erste Behandlung bei Befallsgefahr und alle 7 Tage wiederholen. Wartefrist 3 Tage.

Knollensellerie, Stangensellerie: gegen *Septoria*-Blattfleckenkrankheit. Erste Behandlung bei Befallsgefahr und alle 7 Tage wiederholen. Wartefrist 3 Wochen.

Karotten: gegen *Alternaria*-Möhrenschwärze. Erste Behandlung bei Befallsgefahr und alle 7 Tage wiederholen. Wartefrist 3 Wochen.

Schwarzwurzeln: gegen Weissen Rost. Erste Behandlung bei Befallsgefahr und nach 7 Tage wiederholen. Maximal 2 Behandlungen. Wartefrist 3 Wochen.

Randen: gegen *Cercospora*- und *Ramularia*-Blattfleckenkrankheiten. Erste Behandlung bei

Befallsgefahr und alle 7 Tage wiederholen. Wartefrist 3 Wochen.

Die Maximalmenge von 4 kg/ha/Jahr Reinkupfer darf im Gemüsebau nicht überschritten werden.

Wann darf Cupro FL nicht angewendet werden?

Cupro FL darf im Weinbau ausschliesslich nach der Blüte eingesetzt werden. Im Obstbau kann Kupfer bei Vorblütebehandlungen zu Blattreizungen und bei Frühjahrstrockenheit zu Fruchtberostungen führen.

Mischbarkeit

Cupro FL ist mischbar mit den Fungiziden Delan WG, Folpet 80 WG, Amarel-Folpet DF, Olymp Duplo DF, Olymp 10 EW, Vincare, QuadrisMax, Frupica SC, Nustar DF, Stroby, Talendo, Cyflamid, Slick mit den Insektiziden Gazelle, Steward und Nomolt sowie mit Goëmar Produkten. Auflagen der Mischpartner beachten!

Nützlingsverhalten

Cupro FL ist wenig schädigend für Raubmilben.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen und weniger als 50 mm betragen. Anderenfalls ist die Behandlung zu wiederholen resp. der Spritzbelag zu erneuern.

Wichtig zu wissen

Bei der Ausbringung von Cupro FL, muss auf eine gleichmässige Verteilung der Spritzbrühe geachtet werden. Gemäss FiBL-Hilfsstoffliste ist Cupro FL für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen. Kupfer baut sich im Boden nicht ab und darf deshalb nur beschränkt eingesetzt werden. Im Kernobst darf die Gesamtmenge von 1.5 kg/ha/Jahr Reinkupfer, im Weinbau und in den übrigen Kulturen von 4 kg/ha/Jahr nicht überschritten werden. Die Dosierungsangaben im Obstbau basieren auf einem Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha und einer Basiswassermenge von 1600 l/ha.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

R36 Reizt die Augen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S56 Dieses Produkt und seine Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

Gefahrensymbole



Xn

Gesundheitsschädlich



N

Umweltgefährlich

Packungsgrösse

Kanister zu 10 Liter

Karton zu 2 x 10 l

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>